



24. Sitzung am Donnerstag, 31.08.2023, 20:06 Uhr bis 22:58 Uhr im Sitzungssaal (3. OG), Rathaus, Neckarstraße 3, 64711 Erbach

Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der 23. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.06.2023
2. Sachstandsbericht zum Thema "IT-Sicherheit" durch Herrn Kai Schwardt (ohne Vorlage)
3. Eckdaten zum Jahresabschluss 2022 (VL-114/2023)
4. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt 2022 (VL-118/2023
1. Ergänzung)
5. Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Finanzhaushalt 2022 (VL-117/2023
1. Ergänzung)
6. 1. Bericht über den Haushaltsvollzug 2023 (VL-120/2023
1. Ergänzung)
7. Richtlinie für das Inventarwesen der Kreisstadt Erbach (Inventarordnung) (VL-116/2023
1. Ergänzung)
8. 1. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Kreisstadt Erbach vom 10.12.2020 (VL-115/2023
1. Ergänzung)
9. Genehmigungsverfügung des RP Darmstadt vom 13. Juni 2023 zur Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Kreisstadt Erbach für das Haushaltsjahr 2023 (VL-102/2023
1. Ergänzung)
10. Platzvergabe 2023 - Aktueller Stand der Betreuungsplätze in den Erbacher Kindertagesstätten (VL-98/2023)
11. Grundsatzbeschluss zur Reduzierung der Gruppengrößen in den städtischen Kindertagesstätten (VL-47/2023
2. Ergänzung)
12. Anfragen und Mitteilungen

Anwesenheiten

Anwesend:

Haupt- und Finanzausschuss

Ausschussvorsitzender:

stellv. Ausschussvorsitzender:

Gänssle, Michael

Weyrauch, Dominik

vertritt Herr André
Weyrauch (CDU)

20:06 - 21:45 Uhr

Bucher, Marcel

Heckmann, Alexander

Herrmann, Klaus

Müller, Jürgen

Schwinn, Gernot

Trumpfheller, Klaus-Peter

Magistrat

Erster Stadtrat:

Dr. Traub, Peter
Gieß, Erwin
Barnack, Ursula
Braun, Andreas
Volk, Jürgen
Dr. Weber, Alwin

20:06 - 22:00 Uhr

Stadtverordnetenversammlung

Röck, Bernhard
Gebhardt, Gudrun

Schriftführung

Horn, Ulrich

Verwaltung

Marquardt, Ute
Müller, Axel

20:06 – 21:00 Uhr

Gäste

Schwardt, Kai

20:06 – 21:00 Uhr

Nicht anwesend/Entschuldigt:

Haupt- und Finanzausschuss

Weyrauch, André

Magistrat

Eckert, Stefan
Kelbert-Gerbig, Nicole
Schöpp, Andreas

Stadtverordnetenversammlung

Marques Duarte, António
Petersik, Erich
Wagner, Andreas
Weyrauch, Christa

Sitzungsverlauf

Ausschussvorsitzender Michael Gänssle eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest. Im Verlauf der Sitzung schlägt Herr Gänssle vor, die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte 10 und 11 aufgrund des inhaltlichen Zusammenhangs zu tauschen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Somit wird der ursprüngliche Tagesordnungspunkt 11 – „Platzvergabe 2023 – Aktueller Stand der Betreuungsplätze in den Erbacher Kindergärten“ zu Punkt 10 und der ursprüngliche Tagesordnungspunkt 10 – „Grundsatzbeschluss zur Reduzierung der Gruppengrößen in den städtischen Kindergärten“ zu Punkt 11.

1.	Genehmigung des Protokolls der 23. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.06.2023
-----------	---

Herr Schwinn bittet das Protokoll zu Tagesordnungspunkt 9 – „Wahl der Schöffen für die Vorschlagsliste durch die Kreisstadt Erbach“ in Absatz 2, Satz 2 wie folgt zu ergänzen:

„Im Ausschuss besteht Einigkeit darüber, dass es nicht in der Kompetenz des Magistrates liegt, Bewerber von der Liste zu streichen. Der Magistrat ist lediglich für die formelle Überprüfung der Bewerber nach dem Gerichtsverfassungsgesetz zuständig. Da letztendlich die Beschlussfassung der Schöffensliste in der Zuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung liegt, hätte die komplette Bewerberliste zur Beschlussfassung vorgelegt werden müssen.“

Beschluss:

Das Protokoll der 23. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.06.2023 wird mit der o. g. Ergänzung beschlossen.

Abstimmung:

6 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

2.	Sachstandsbericht zum Thema "IT-Sicherheit" durch Herrn Kai Schwardt (ohne Vorlage)
-----------	--

Der IT-Sicherheitsbeauftragte der Kreisstadt Erbach, Herr Kai Schwardt gibt einen umfassenden Sachstandsbericht und Ausblick zum Thema „IT-Sicherheit“ der Kreisstadt Erbach. Dabei geht er auf die bereits geschaffenen Regularien (z. B. Dienstanweisung IT-Sicherheit) ein und gibt einen Überblick über die bislang umgesetzten Maßnahmen (Umstellung E-Mailsystem, Passwortregelungen, Beschränkung des Internetzugangs, Verbot der Privatnutzung, etc.). Er beantwortet Fragen zu den Themen Datensicherung, Verwendung von USB-Sticks und USB-Ports sowie zum Warnhinweis „unsicheres Zertifikat“ beim Öffnen der städtischen E-Mails. Außerdem wurde die Benutzung städtischer iPads durch die Mandatsträger thematisiert.

3.	Eckdaten zum Jahresabschluss 2022	VL-114/2023
-----------	--	--------------------

Auf Basis der Beschlussvorlage erläutert Herr Horn die wichtigsten Eckdaten des Jahresabschlusses 2022.

Beschluss:

Die Eckdaten des Jahresabschlusses 2022 werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:

Zur Kenntnis genommen

4.	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen im Ergebnishaushalt 2022	VL-118/2023 1. Ergänzung
-----------	--	-------------------------------------

Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen werden auf Grundlage der Beschlussvorlage von Herr Horn erläutert. Herr Müller moniert, dass über- und außerplanmäßigen Aufwendungen grundsätzlich im Voraus zu beschließen sind.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die unter Pkt. 1 genannten über-/außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt 2022 in Höhe von insgesamt 230.993,43 €.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die unter Pkt. 2 genannten –vom Magistrat beschlossenen- über-/außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt in Höhe von 398.975,75 € zur Kenntnis.

Abstimmung:

7 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme

5.	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen im Finanzhaushalt 2022	VL-117/2023 1. Ergänzung
-----------	--	-------------------------------------

Herr Horn erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die unter Pkt. 1 genannten über- und außerplanmäßigen investiven Auszahlungen in Höhe von insgesamt 105.038,35 € und nicht investiven Auszahlungen in Höhe von insgesamt 153.372,95 €.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die unter Pkt. 2 genannten –vom Magistrat beschlossenen- über- und außerplanmäßigen investiven Auszahlungen in Höhe von 50.725,58 € und nicht investiven Auszahlungen in Höhe von 1.297.572,37 € zur Kenntnis.

Abstimmung:

7 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme

6.	1. Bericht über den Haushaltsvollzug 2023	VL-120/2023 1. Ergänzung
-----------	--	-------------------------------------

Herr Horn erläutert den Bericht und geht dabei auf die einzelnen Bestandteile ein. In der Tabelle „Auszahlungen für Investitionen nach Investitions-Nr.“ (vgl. Seite 10) werden einzelne Investitions-Nrn. (z. B. I-54138-21 –Ersatzneubau Erdbachbrücke) thematisiert. Zu Inv-Nr. I-57316-21 – Unbebaute Grundstücke Kernstadt stellt sich die Frage für welche Maßnahme die Auszahlungen in Höhe von 62.736,38 € geleistet wurden.

Anmerkung der Finanzverwaltung:

Die Inv-Nr. I-57316-21 beinhaltet Auszahlungen für einen Kostenbescheid des Amtes für Bodenmanagement und Entschädigungszahlungen für Minderzuteilungen. Die Auszahlungen resultieren aus der vereinfachten Umlegung „Hauptstraße“ und wurden fällig, weil der Umlegungsbeschluss vom 25. April 2022 am 2. Mai 2023 unanfechtbar geworden ist.

Beschluss:

Der 1. Bericht über den Haushaltsvollzug 2023 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:

Zur Kenntnis genommen

7.	Richtlinie für das Inventarwesen der Kreisstadt Erbach (Inventarordnung)	VL-116/2023 1. Ergänzung
-----------	---	-------------------------------------

Der aktuelle Sachstand zur Inventur und der Entwurf der Richtlinie für das Inventarwesen der Kreisstadt Erbach wird auf Basis der Anlagen zur Beschlussvorlage besprochen.

Herr Schwinn regt an, den Entwurf der Richtlinie in Pkt. 8 –Anlagenzugänge von Mobilien, Absatz 2, Satz 2 um folgende Wertgrenze für die Inventarisierung zu ergänzen:

„Vermögensgegenstände, deren Anschaffungskosten über 250,00 € netto betragen, sind zu inventarisieren“

Beschluss:

Der beigefügte 1. Entwurf zur „Richtlinie für das Inventarwesen der Kreisstadt Erbach“ wird mit der o. g. Ergänzung beschlossen.

Abstimmung:

7 Ja-Stimmen

8.	1. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Kreisstadt Erbach vom 10.12.2020	VL-115/2023 1. Ergänzung
-----------	--	-------------------------------------

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Die 1. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Kreisstadt Erbach vom 10.12.2020 wird beschlossen.

Abstimmung:

7 Ja-Stimmen

9.	Genehmigungsverfügung des RP Darmstadt vom 13. Juni 2023 zur Haushaltssatzung und des Haushaltsplans der Kreisstadt Erbach für das Haushaltsjahr 2023	VL-102/2023 1. Ergänzung
-----------	--	-------------------------------------

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidium Darmstadt vom 13. Juni 2023 zur Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2023 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:

Zur Kenntnis genommen

10.	Platzvergabe 2023 - Aktueller Stand der Betreuungsplätze in den Erbacher Kindertagesstätten	VL-98/2023
------------	--	-------------------

Bei der Diskussion wird festgestellt, dass der ausgewiesene Bedarf an Betreuungsplätzen in Höhe von 107 Plätze um das positive Delta der Aus- und Einpendler-Kinder in Höhe von 38 Kindern zu erweitern ist. Somit sind insgesamt 145 Plätze der Warteliste zuzuordnen. In der weiteren Debatte stellt der Ausschuss fest, dass die sachliche Diskussion in die Zuständigkeit des Ausschusses für Soziales, Familien und Sport fällt. Dieser tagt am kommenden Montag.

Beschluss:

Der aktuelle Stand der Betreuungsplätze aller Kindertagesstätten in der Kreisstadt Erbach nach der Platzvergabe für das Betreuungsjahr 2023/2024 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmung:

Zur Kenntnis genommen

11.	Grundsatzbeschluss zur Reduzierung der Gruppengrößen in den städtischen Kindertagesstätten	VL-47/2023 2. Ergänzung
------------	---	------------------------------------

Die Beschlussvorlage wird besprochen. Dabei wird diskutiert, ob zum jetzigen Zeitpunkt die Reduzierung der Gruppengröße die richtige Vorgehensweise ist. Zum einen stellt die Reduzierung eine Qualitätsoffensive in der Betreuung dar, zum anderen fallen dadurch weitere 49 Betreuungsplätze weg, die durch zusätzliches Personal und zusätzliche Räumlichkeiten kompensiert werden müssen. Der bereits vorhandene Bedarf an Betreuungsplätzen (vgl. TOP 10) erhöht sich somit insgesamt 194 Plätze! Es wird besprochen, ob es sinnvoll wäre in Priorität 1 die Warteliste zu befriedigen und in Priorität 2 die Gruppenreduzierung umzusetzen. Bei letzterem stellt sich auch die Frage der Finanzierung (Eltern oder Stadt?). Der Ausschuss kommt zu dem Ergebnis, dass zum jetzigen Zeitpunkt mit dem derzeitigen Kenntnisstand kein Empfehlungsbeschluss möglich ist und weitere Beratungen in den Fraktionen und evtl. in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Sozialausschuss erforderlich sind. Bürgermeister Dr. Traub weist daraufhin, dass die Stadtverordnetenversammlung einen Beschluss fassen sollte, aus dem zumindest ein Signal bzw. eine Absichtserklärung zur Reduzierung der Gruppen hervorgeht.

Beschluss:

Die Gruppengrößen in den städtischen Kindertagesstätten werden zukünftig schrittweise für die

**Regelgruppen – 3. bis 6. Lebensjahr - auf 20 Plätze und für die
Krippengruppen 1. bis 3. Lebensjahr - auf 10 Plätze festgelegt.**

Abstimmung:

Ohne Abstimmung

12.	Anfragen und Mitteilungen
------------	----------------------------------

Keine.

Michael Gänsle
Ausschussvorsitzender

Ulrich Horn
Schriftführer